

# ERSTE HILFE bei einem epileptischen Anfall

## Was mache ich bei einem Anfall?

- Ruhig bleiben! Keine Panik!
- Auf die Uhr sehen:  
Wie lange dauert der Anfall?
- Gut aufpassen:  
Sind die Augen auf oder zu?  
Bewegen sie sich?
- Das muss man tun:  
Etwas Weiches unter den Kopf legen.  
Gegenstände wegnehmen, an denen  
der Mensch sich weh tun kann.  
Platz schaffen.
- Nicht festhalten.
- Nichts zwischen die Zähne schieben.
- Den Mensch auf die Seite legen,  
wenn es möglich ist.
- Nicht alleine lassen.  
Erst soll der Mensch wieder reden können.  
Er soll wissen, wer er ist.  
Er soll wissen, wo er ist.  
Er soll wissen, welcher Tag heute ist.



- Den Mensch auf die Seite legen.
- In Ruhe lassen und ausschlafen lassen.
- Nach Verletzungen gucken.
- Nicht anfassen.
- Leise reden, der Mensch kann sich sonst erschrecken.

## Wann hole ich einen Arzt?

- Der Mensch hat sich verletzt.
- Es kommt noch ein Anfall.
- Der Anfall dauert länger als 5 Minuten.
- Ich kenne den Menschen nicht.
- Der Mensch redet nach einer halben  
Stunde noch nicht richtig mit mir:  
Er weiß zum Beispiel nicht, wo er  
ist oder welcher Tag heute ist.



**Sonst noch was?**  
Zuschauer wegschicken!  
Ein Anfall ist kein Spaß!

## Was passiert bei einem epileptischen Anfall?

- Bei einem Anfall wird der Mensch plötzlich ganz steif, fällt um und manchmal schreit er dabei komisch.
- Dann beginnt er am ganzen Körper zu zucken, Spucke kommt aus dem Mund.
- Manchmal kann er sich dabei in die Hose machen.
- Der Mensch reagiert nicht mehr auf das, was man ihm sagt.
- Nach wenigen Minuten hört er auf zu zucken, ist müde und schläft ein.



## Wer noch Fragen hat:



epilepsie bundes-elternverband  
gemeinsam meistern

E-Mail: kontakt@epilepsie-elternverband.de  
Internet: www.epilepsie-elternverband.de

**Spendenkonto:**  
epilepsiebundes-elternverbände.v.  
IBAN: DE473050000000747592  
BIC: WUPSD33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal